

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**[Konzert-Programme des Landesorchester Oldenburg und
ähnlicher Oldenburger Veranstaltungen]**

Oldenburg, 1919-1945

21.01.1924 - Sechstes großes Symphoniekonzert, (im Abonnement)

urn:nbn:de:gbv:45:1-7312

Oldenburger Landesorchester

Montag, den 21. Januar 1924, im Landestheater:

Sechstes großes Symphoniekonzert

(im Abonnement)

unter Leitung des Landesmusikdirektors **Dr. Julius Kopsch**

VORTRAGSFOLGE:

1. **Achte Symphonie in F-dur**, 93. Werk, komponiert 1812 Ludwig van Beethoven
I. Allegro vivace e con brio. II. Allegretto scherzando. (geb. 16. Dezember 1770 Bonn, gestorben 26. März 1827 Wien).
III. Tempo di Minuetto. IV. Allegro vivace.

Pause.

2. **Natursymphonie für großes Orchester** mit Schlußchor Sigmund von Hausegger
komponiert 1911. (geb. 16. Aug. 1872 Graz).

Zum ersten Male.

Der Partitur stehen die Zeilen vor: „Vom Gebirg zum Gebirg
Schwebt der ewige Geist
Ewigen Lebens ahndevoll“.

Ohne Pause / I. Gehalten und mit Dehnung. Schnell. Ruhig. Schnell.
/ II. Langsam und gedehnt. Sehr gehalten und starr.
/ III. Stürmisch bewegt. Sehr breit, mit größter Kraft. (Schlußchor).

Proemion (Goethe)

Im Namen dessen, der Sich selbst erschuf!
Von Ewigkeit im schaffenden Beruf;
In Seinem Namen, der den Glauben schafft,
Vertrauen, Liebe, Tätigkeit und Kraft;
In Jenes Namen, der, so oft genannt,
Dem Wesen nach blieb immer unbekannt.

So weit das Ohr, so weit das Auge reicht,
Du findest nur Bekanntes, das Ihm gleicht,
Und deines Geistes höchstes Feuerflug
Hat schon am Gleichnis, hat am Bild genug;
Es zieht dich an, es reißt dich heiter fort,
Und wo du wandelst, schmückt sich Weg und Ort.
Du zählst nicht mehr, berechnest keine Zeit,
Und jeder Schritt ist Unermeßlichkeit.

Unter Leitung des Komponisten.

Der Schlußchor wird vom Oldenburger Singverein gesungen.

Die bei der Aufführung der Natursymphonie zur Benutzung gelangende kleine Orgel ist von der Firma
Johs. Rehboeck & Cie., hier, zur Verfügung gestellt.

Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Während der musikalischen Vorträge kein Eintritt.

Nächstes (7.) großes Symphoniekonzert Montag, den 11. Februar 1924.